

WASSERKRUG CHALLENGE 2023

Externer Veranstaltungsbericht

17 Juli 2023



FPA02 PROJEKTTEAM:

Laura Arndorfer

Lukas Bachmaier

Alina Lex

Marie Schweighofer

Melanie Zech

BETREUER:

Mag. Dr. Helmut Simi

Green Event Bericht

Am 3. Mai 2023 veranstaltete eine Gruppe von fünf Masterstudierenden der FH JOANNEUM die Laufveranstaltung "Wasserkrug Challenge 2023" in Bad Gleichenberg für Studenten:innen, Mitarbeiter:innen und Einwohner:innen. Dieses unvergessliche und einzigartige Event verlief durch den Kurpark und den Generationenspielplatz im Ort. Die Organisatoren haben sich das Ziel gesetzt, im Zuge der Veranstaltung die Mindestkriterien für eine nachhaltige Veranstaltung zu erfüllen. Im Folgenden wird beschrieben, wie diese Kriterien umgesetzt wurden:

1. Klimaschonende Mobilität

In Bezug auf klimaschonende An- und Abreise bestand die Mehrheit der Teilnehmer:innen aus Studierenden der FH JOANNEUM, welche zum Großteil im Austragungsort Bad Gleichenberg wohnen, und somit teils zu Fuß und teils mit dem Fahrrad anreisen. Die anderen Teilnehmer:innen, wie beispielsweise die Mitarbeiter:innen der FH JOANNEUM am Standort Graz, wurden dazu angewiesen Fahrgemeinschaften zu bilden.

2. Verpflegung

In Rahmen der Veranstaltung wurde mit „C-Events“ ein regionales Catering in Bad Gleichenberg ausgewählt, um alle Besucher:innen und Teilnehmer:innen mit köstlichen kulinarischen Häppchen zu versorgen. Jede:r Teilnehmer:in sowie Mitarbeiter:in und Helfer:in erhielten einen Gutschein für eine Jause und ein Getränk. Das Angebot beinhaltete lediglich kalte Speisen, sodass wenig zusätzliches Material benötigt wurde und somit eingespart werden konnte. Es wurde darauf geachtet, dass zumindest eine vegetarische Jause und regionale Getränke aus der Steiermark angeboten wurden. Außerdem durften die Teilnehmer:innen kostenlos ihre eigenen Trinkflaschen mit Leitungswasser im Gebäude der FH JOANNEUM nachfüllen.



Ebenso kümmerte sich die Sponsoring-Abteilung darum, nur regionale Sponsoren und Mitwirkende anzusprechen. Genauso wurde für die Ausstattung der Inhalte für die Goodiebags der Helfer:innen sowie Teilnehmer:innen darauf geachtet, dass alle Produkte von lokalen Herstellern produziert wurden.



3. Abfallvermeidung

Im Rahmen der Veranstaltung wurde generell sehr wenig Müll produziert. Dies lag besonders daran dass die Teilnehmer:innen ihre eigenen Trinkflaschen mitgenommen haben und Getränke in Flaschen ausgegeben wurden, die anschließend wieder den Catering-Anbieter zurückzugeben wurden. Bei Bedarf konnten bestehende Vorrichtungen für Mülltrennung der FH JOANNEUM genutzt werden.

4. Ressourcenschonung

Für das Event selbst wurde bei der Anmeldung für die Veranstaltung sowie für die Kommunikation mit den Sponsoren auf den elektronischen Weg ohne Druckwerke zurückgegriffen. Auch bei der Anfertigung von Plakaten und sonstigen Druckwerken, die beispielsweise zur Dokumentation notwendig waren, wurde auf einen ressourcenschonenden Umgang geachtet. Für die Wegweiser konnten bestehende Aufsteller verwendet werden, die somit wasserfest und wiederverwendbar sind.



5. Barrierefreiheit

Als wesentlichen Unterstützer der Veranstaltung, konnten mit der Lebenshilfe eine erfolgreiche Kooperation gestartet werden. Diese stellten die Medaillen sowie die Pokale, die den Sieger:innen überreicht wurden, her.



Zudem nahmen vier Teams in Namen der Lebenshilfe am Lauf teil.



6. Aktive Kommunikation

Bei der Akquise der potentiellen Sponsoren wurde bereits bei den ersten Gesprächen darauf hingewiesen, dass das Event auf Green Event – Maßnahmen beruht. Außerdem wurde das Event mit dem Logo und der Beschreibung „die Wasserkrug Challenge orientiert sich an den Kriterien eines Green

Events“ beworben. Auch für die Bewerbung und Promotion für das Event wurde größtenteils die sozialen Medien verwendet.



Zusätzlich wurde ein getrennter Beitrag auf Instagram und Facebook gepostet um Teilnehmer:innen, Besucher:innen und Interessierte auf die Umsetzung nach den Mindestkriterien einer nachhaltigen Veranstaltung in der Steiermark aufmerksam zu machen.



7. Teamfoto:

